libus folia saepesuperantibus; spadice teretiusculo sessili, multiflorо, 1½ — 2½ *pollicari, quam spatha lineari-lanceolata longiore.*
Habit. *in Brasilia.*

Ueber *Potentilla Bouquoiana* Knaf. und ihre Verwandten:

(*P. recta* L., *P. pilosa* W., *P. chrysantha* Trev., *P thuringiaca* Bernh., *P. intermedia* L. und *P. parviflora* Gaud.)

Von Dr. Knaf.

(Fortsetzung.)

Um unsern Lesern den Ueberblick der Unterscheidungszeichen beider Pflanzen anschaulicher zu machen, will ich nur die wesentlichsten Merkmale derselben zweispaltig neben einander stellen:

P. thuringiaca Bernh.	*P. Bouquoiana* Knaf.
1. *Foliis rad. 7-natis, foliolis serratis obovato-oblongis:*	1. *Foliis rad. 7—9-natis, foliolis grosse incisoserratis, oblongo-lanceolatis oblongisve;*
2. *pedunculo pilis solum simplicibus eglandulosis obsito;*	2. *pedunculo pilis simplicibus eglandulosis et articulatis glanduliferis obsito;*
3. *petalis obcordatis, ad basin lato-rotundatis, emarginatura petalorum edentula;*	3. *petalis obcordatis, basin versus sensim subcuneato-angustatis, emarginatura petalorum denticulo instructa;*
4. *carpellis rugulosis...*	4. *carpellis elevato-rugosis, in tergo carina angustissima acuta cinctis.*

Diese Merkmale blieben sich an der von mir selbst durch **10** Jahre cultivirten *P. Bouquoiana* stets gleich. Ich glaube, nach den bestehenden bot. Grundsätzen annehmen zu dürfen, dass diese Unterscheidungszeichen zu den wesentlichen zu rechnen seien und dass sie eine physiologische Stelle einnehmen, welche eine Art zu begründen geeignet ist — oder doch wenigstens der Mühe werth wären, dass die proponirte *Potentilla*, und wenn sie auch nur den Namen einer Varietät verdienen sollte, früher genau untersucht worden wäre, ehe man ihr auf dem botanischen Forum den Stab gebrochen hat.

Die erste Kritik in einer öffentlichen bot. Zeitschrift erfuhr meine Pflanze in der „Lotos" **1851**, S. **144**, wo es heisst: „*Potentilla chrysantha Trev.* Synonym. *P. Bouquoiana* Knaf." Der Name des Kritikers blieb mir unbekannt. — Das zweite öffentliche bot. Organ, worin dieselbe einer Kritik unterworfen wurde, war das bot. Wochenblatt in Wien **1852**, S. **395**, wo Hr. Pluskal sagt: „Benannte doch Knaf, um beispielsweise zu reden, die längst bekannte *Potentilla chrysantha* Trev., als er sie in

Böhmen entdeckte: *Potentilla Bouquoiana.*" In dieser Kritik des Hrn. Pluskal ist nicht undeutlich zwischen den Zeilen gegen mich ein leiser — Vorwurf von Uukenntniss der *Potentillen* und Voreiligkeit in der Schaffung neuer Namen zu lesen. — Ich könnte mich der Vertheidigung gegen die obigen zwei Kritiker meiner Pflanze hier überheben, weil sie später in einem gleichfalls öffentlichen Organe corrigirt worden sind; allein um jene Leser dieser Blätter, welche die in Rede stehenden *Potentillen* entweder nicht besitzen oder sie nicht genau kennen, aufzuklären, vorzüglich aber um der Wahrheit willen verlangt es die Wissenschaft, dass ich meine Sache vertheidige. Bei Bearbeitung der Diagnosis meiner Pflanze unterliess ich nicht den Vergleich derselben mit *P. chrysantha*, von der ich ein cultivirtes Exemplar in Händen hatte. Bei dieser letztern *Potentilla* geht die Menge der Blättchen an den Wurzelblättern nie über die Zahl 5 hinaus, die Blättchen selbst sind elliptisch-verkehrteiförmig, die Blättchen der obern Stengelblätter haben an ihren Rändern dicht stehende Sägezähne und der Habitus stellt diese Pflanze mehr in die Nähe der *P. recta.* — Die beiden Kritiker haben demnach ein fehlerhaftes Urtheil über meine Pflanze gefällt; es frägt sich, was hat durch diese falschen Urtheile oder Kritiken die Wissenschaft gewonnen, was ihre Bekenner? — Ich besorge das Gegentheil — und während Herr Pluskal sich im Eingange seines oben citirten Aufsatzes bitter beklagt über die (nur mündlich) gegen ihn gefallene Zumuthung von Pflanzenunkenntniss oder wenigstens einer Voreiligkeit in Aufstellung neuer Pflanzennamen, lässt er sich in der Ereiferung verleiten, in einem öffentlichen, viel gelesenen Organe dieselbe Zumuthung von Voreiligkeit im Schaffen neuer Pflanzennamen und dieselbe Zumuthung von Unkenntniss wenigstens der *Potentillen* gegen mich auszusprechen, ohne die in Rede stehenden Pflanzen genau geprüft und ohne sie, wie es scheint, selbst gehörig gekannt zu haben. — Darum aber wollen wir in wissenschaftlichen Sinne Freunde bleiben! Denn Irren ist der sicherste Antheil eines jeden Sterblichen! — Der dritte öffentliche Richter der *P. Bouquoiana*, der zugleich das Urtheil der zwei frühern Kritiker verwirft, ist Herr Wolfner in der „Lotos" 1853, S. 48, indem er sein Urtheil mit den Worten ausspricht: „*Potentilla thuringiaca* Bernh. Synonym. *P. Bouquoiana* Knaf ist die genannte Art und nicht *P. chrysantha* Trev." — Ich verweise Herrn Wolfner auf die oben angeführten Definitionen der *P. thuringiaca* und *P. Bouquoiana* und kann mich der Meinung nicht erwehren, dass er die in Frage stehende Pflanze eben so wenig genau geprüft habe, wie die frühern zwei Kritiker; denn sonst würde er meine Pflanze mindestens des Namens einer von der thüringer Originalpflanze abweichenden „Form" gewürdigt haben, oder er müsste mich über das, was ich darüber in der „Flora" niedergeschrieben habe oder gar den grossen Meister Koch über seine Definition der *P. thuringiaca* Lügen strafen. — Darum aber in der Wissenschaft fernerhin Freundschaft! (Schluss folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: 005

Autor(en)/Author(s): Knaf Josef

Artikel/Article: Ueber Potentilla Bouquoiana Knaf. Und ihre Verwandten. 67-68